

Jugendvesper

Jetzt
erst
recht!



KATHOLISCHE
JUGENDSTELLE
MEMMINGEN

Liebe Jugendliche, liebe junge Erwachsene, liebe Mitbetende,

Weihnachten steht vor der Tür und findet auf jeden Fall statt. Eins ist gewiss: **Gott kommt zu uns ganz nahe und in unsere Herzen.** Er zeigt sich uns im kleinen Jesuskind in der Grippe und bringt uns die frohe Botschaft.

Am Sonntag, 20.12.2020 fand unsere **Jugendvesper** in Memmingen statt. Wir haben sie für dich aufgezeichnet **und laden dich ein, die Mitschnitte anzuschauen und mitzubeten.** So kannst du wunderbar daheim allein, mit deiner Familie oder mit Freunden verbunden übers Internet (Videokonferenz) mitmachen.

Nachfolgend findest du Texte und Lieder, die dich beim Mitfeiern unterstützen. Die Lieder kannst du über die Links auf Youtube dir anhören. Wenn du ein bisschen Abwechslung beim Vorlesen reinbringen möchtest, dann mach vorher mit den anderen aus, wer was lesen soll.

Zur Erklärung:



An manchen Stellen im nachfolgenden Ablauf findest du dieses Symbol. Dies bedeutet, dass du daheim zusätzliche Elemente in dein Gebet einbauen kannst. Einfach im Video auf Pause klicken und den Anweisungen im Ablauf folgen.

Mach es dir gemütlich, vielleicht am Christbaum oder an der Krippe, zünde dir eine Kerze an und komme Gott nahe.

WIR WÜNSCHEN DIR GANZ VIEL FREUDE MIT DER JUGENDVESPER FÜR DAHEIM.

Dein Team der Jugendstelle Memmingen
*Tobias, Steffi, Verena, Isabel, Kathi,
Beate, Julia und Michi*



KATHOLISCHE
JUGENDSTELLE
MEMMINGEN

*für die Dekanate
Memmingen und Mindelheim*

Augsburger Str. 14 · 87700 Memmingen

☎ 08331 9843432

✉ jugendstelle-memmingen@bistum-augsburg.de

🌐 www.jugendstelle-memmingen.de

ANFGANGSLIED

Lied aus dem Video von 0:00 bis 0:44



Oder alternativ einspielen lassen:

Mutig komm ich vor den Thron – Urban Life Worship
https://www.youtube.com/watch?v=P_0EeCna9uo

EINSPIEL

Person 1:

Wo bist du, Gott?

Wo bist du Gott, wenn ich verzweifle?

Wie kannst du das zulassen?

Hörst du mich überhaupt?

Siehst du mich?

Wo bist du, wenn ich mich heimatlos fühle?

Wo bist du, wenn ich mich verlassen und ungeliebt fühle?

Wo bist du Gott, wenn ich Angst habe?

Wo bist du, wenn ich einsam bin und meine Welt zusammenbricht? Wenn mein Leben einem Trümmerfeld gleicht?

Wo bist du, Gott?

Ja, diese Zweifel sind berechtigt und auch gut. Wichtig ist, dass wir diese zulassen. Dass wir sie aussprechen, dass wir mit anderen Menschen oder mit Gott darüber uns unterhalten.



LIED

Im Video auf Pause klicken bei 2:23

Abspielen lassen:

What a beautiful name – Hillsong Worship
<https://www.youtube.com/watch?v=nQWFzMvCfLE>

BEGRÜßUNG & KREUZZEICHEN

Person 1:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle:

Amen

KYRIE

Gott,

Du bist die Hoffnung, wenn ich ratlos bin.

Du bist mein Licht an grauen Tagen.

Herr, erbarme dich!

Alle: Herr erbarme dich

Du bist mein Halt, wenn ich gefallen bin.

Du bist die Quelle für meine Lebensenergie.

Christus, erbarme dich!

Alle: Christus erbarme dich!

Du bist mein Begleiter in schweren Situationen.
Du bist meine Kraft, wenn ich mich schwach fühle.
Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich!

LIED

Lied aus dem Video von 4:28 bis 5:03



Oder alternativ einspielen lassen:

Vor dir – Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg
<https://www.youtube.com/watch?v=BwZ8FQnNLPw>

KLAGEPSALM 42

Person 1:

In der heutigen Jugendvesper kommen Psalme vor, die auch in Klöstern in Ordensgemeinschaften gebetet werden. Psalme sprechen sehr in bildhafter Sprache und geben, die Gefühlswelt der Menschen wider. Deshalb passen auch so gut noch heute in unserer Zeit.

Wir hören nun den Psalm 42 aus dem Alten Testament.

Wie ein Hirsch nach frischem Wasser sucht, so sehne ich mich nach dir, mein Gott!

Ich strebe nach Gott, nach dem wahren, lebendigen Gott.

Wann darf ich zu ihm kommen, wann darf ich ihn sehen?

Tränen sind meine Nahrung bei Tag und Nacht, weil man mich ständig fragt:

»Wo bleibt er denn, dein Gott?«

Wenn ich an früher denke, wird es mir warm ums Herz: Da zog ich mit der großen Schar zum Haus Gottes, da konnte ich mich freuen und danken in der jubelnden Menge.

Warum bin ich so mutlos? Muss ich denn verzweifeln?

Ich weiß nicht mehr aus und ein! Darum gehen meine Gedanken zu ihm – von der Ferne bis hier her.

Rings um mich tost es und braust es:

Flut auf Flut, von ihm geschickt, Welle auf Welle rollt über mich.

Am Tag wird er mir seine Güte zeigen und in der Nacht will ich ihm danken; zu Gott will ich beten, der mir das Leben gibt.

Ich sage zu ihm, meinem Beschützer:

Warum hast du mich vergessen? Warum geht es mir so elend?

Und dazu quälen mich meine Feinde!

Täglich werde ich von ihnen terrorisiert und sie fragen mich:

»Wo bleibt er denn, dein Gott?«

Warum bin ich so mutlos? Warum wehre ich mich nicht? Warum bin ich so verzweifelt?

Aber dennoch fühle ich mich geborgen in Gottes Händen. Auf Gott will ich hoffen! Ich werde ihn loben, meinen Gott, der mir hilft.

Person 2:

Auch heute kennen wir einen solchen inneren Zwiespalt. Kann ich meinen eigenen Erwartungen gerecht werden, ohne die Erwartungen anderer zu enttäuschen.

Oft hören wir Fragen wie: Wann lernst du endlich? Was machst du nach deinem Studium?

Dabei ist es gar nicht so einfach, sich selbst treu zu bleiben. Aber: So groß die Verzweiflung auch manchmal ist, gibt es dennoch eine Funken Hoffnung, auf das wir vertrauen können, gerade jetzt an Weihnachten.

Es gibt ein Sprichwort, das wie folgt lautet: „Du kannst nicht tiefer fallen, als in Gottes Händen!“

Person 1:

Aber dennoch fühle ich mich geborgen in Gottes Händen. Auf Gott will ich hoffen! Ich werde ihn loben, meinen Gott, der mir hilft.

LIED



Im Video auf Pause klicken bei 10:13

Abspielen lassen:

Mary did you know – Pentatonix –

<https://www.youtube.com/watch?v=ifCWN5pJGIE>

EVANGELIUM

Person 1:

Wir hören das Evangelium nach Lukas (Lk 1,26–38):

In jener Zeit wurde der Engel Gábríel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Wort des lebendigen Gottes.

Alle:

Dank sei Gott dem Herrn.

PREDIGT

Predigt im Video anschauen bis 22:26

LIED ZUM GLAUBENSBEKENNTNIS



Im Video auf Pause klicken bei 22:26

Abspielen lassen:

Das glaube ich – Hillsong Worship –

<https://www.youtube.com/watch?v=qcYN-VeGuSQ>

FÜRBITTEN

Sprecher 1:

Gott, du kennst unser Zögern und Zweifeln, wenn wir vor wichtigen Entscheidungen stehen. Wir bitten dich:

Sprecher 2:

Um gute Ratgeber, wenn wir nicht wissen, wie wir uns entscheiden sollen.

Um Mut und Spontaneität, wenn sich uns neue Chancen bieten.

Um Vertrauen in uns selbst, wenn wir an unseren eigenen Träumen zweifeln.

Um Vertrauen in dich, wenn wir selbst voller Zweifel sind.

Sprecher 1:

Gott, oft stellt uns das Leben vor wichtige Entscheidungen. Du willst uns Mut machen, um unseren Weg zu gehen, und schenkst uns Geborgenheit. Dafür sind wir dir unendlich dankbar. Amen.

LIED

Lied aus dem Video von 23:52 bis 24:34

VERTRAUENSPSALM 23 – DER GUTE HIRTE

Gemeinsam im Video sprechen von 25:05 bis 26:32

Der gute Hirte

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

Und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit

Und in Ewigkeit. Amen.

VATER UNSER

Lasst uns gemeinsam das Vater unser beten ab 26:59:

Das Vater unser zum Beten findest du unter: <https://bistum-augsburg.de/Glaube/Gebete/Grundgebete>

SEGEN

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott.



LIED

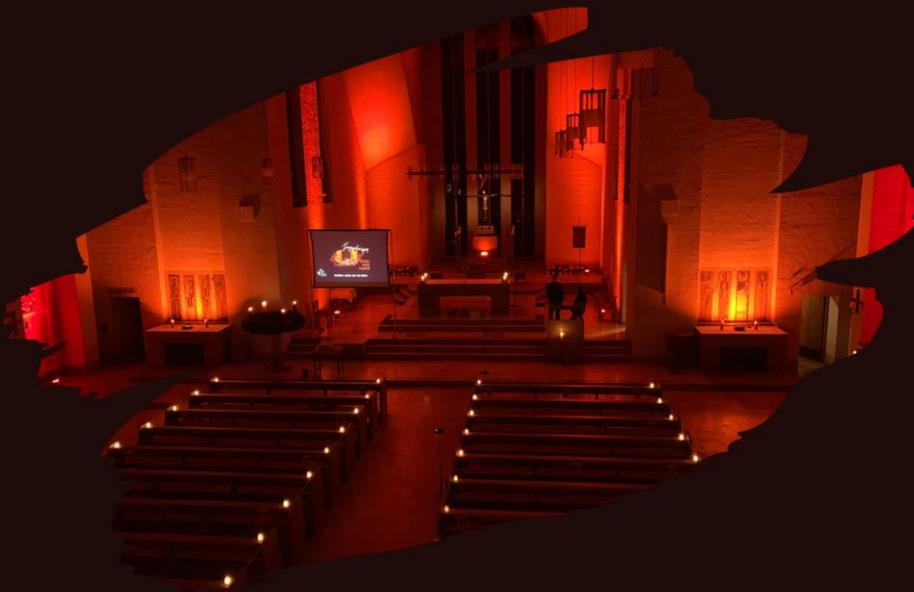
Lied aus dem Video von 28:56 bis 29:42

Oder alternativ einspielen lassen:

You say – Lauren Daigle

<https://www.youtube.com/watch?v=oZvKJl1kK8g>

SCHÖN, DASS DU DABEI WARST 😊



**Das Team der
Jugendstelle
Memmingen
wünscht dir
erholungsreiche und
gesegnete
Weihnachten...**



KATHOLISCHE
JUGENDSTELLE
MEMMINGEN



WWW.JUGENDSTELLE-MEMMINGEN.DE



[JUGENDSTELLE_MEMMINGEN](https://www.instagram.com/JUGENDSTELLE_MEMMINGEN)



KATHOLISCHE
JUGENDSTELLE
MEMMINGEN

*für die Dekanate
Memmingen und Mindelheim*

Augsburger Str. 14 · 87700 Memmingen

☎ 08331 9843432

✉ jugendstelle-memmingen@bistum-augsburg.de

🌐 www.jugendstelle-memmingen.de